

2.Spieltag Rückrunde

Die 1.Herren des CVJM hatten eine freie Woche, doch die Teams auf Kreisebene durften alle wieder ran. Mit unterschiedlichem Erfolg, aber das ist ja eigentlich immer so.

Herren- 1.Kreisklasse 2: SG RW Gierath 2 - 2.Herren 8:2

Gegen den Tabellenführer aus Gierath standen die 2.Herren des CVJM im Lokalderby vor einer Mammutaufgabe. Die sind nämlich wirklich sehr gut besetzt und alle Gierather waren noch ohne Niederlage in der Rückrunde. Von daher zogen sich die Kelzenberger noch achtbar aus der Affäre. Veit und Kuhn im oberen Paarkreuz ließen im Doppel Tim Müller und Ralf Maywald keine Chance. Torben Reipen und Wilfried Längen erkämpften sich dagegen einen knappen Fünfsatzsieg. Im Einzel konnten Tim und Torben gegen Veit keinen Satz gewinnen, Tim schaffte es gegen Kuhn im zweiten Einzel immerhin in den Entscheidungssatz, musste sich da aber doch geschlagen geben. Unten verloren Ralf und Wilfried ihr erstes Einzel jeweils in vier Sätzen. Im zweiten Einzel holte Ralf im fünften Satz einen 6:10 Rückstand wieder auf und hatte in der Verlängerung dann sogar selbst zwei Matchbälle. Die konnte er aber leider nicht nutzen und verlor die Begegnung dann doch mit 13:15. Wilfried ärgerte seinen zweiten Gegner mit Unterschnitt in die Rückhand und holte dann doch noch ein Einzel für den CVJM. Ein Punkt wäre natürlich schön gewesen. Denn dann ginge ja ein 1:3 statt 0:4 in die Wertung.

Herren- 2.Kreisklasse 1 3.Herren – TTC BW Grevenbroich 5 9:1

Gegen den Tabellendritten siegte die Dritte des CVJM überraschend deutlich mit 9:1. Das war schon anhand der Tabellsituation eine große Verblüffung für den unbedarften Leser von click-tt, zumal 7 der 9 Siege glatt in drei Sätzen erzielt wurden. Nur Claus Dürselen in seinem ersten Einzel und zusammen mit Frank Dahmen im Doppel mussten über die volle Distanz. HP Conen und Frank gewannen im unteren Paarkreuz alle vier Duelle souverän. Auch Claus und Frank Kosch hatten gegen die Nr. 2 der Grevenbroicher keinerlei Probleme. Gegen den Einser war es dann schon enger. Claus gewann nach 1:2 Satzrückstand; Frank Kosch musste ihm zum Sieg gratulieren.

Woher plötzlich dieser tolle Leistungssprung bei den Kelzenbergern? Bei genauerem Hingucken folgte dann schnell die Ernüchterung. Der Gast spielte zwar als Grevenbroich 5, zum Einsatz kamen aber die Nr.7 aus der Sechsten, ein Spieler aus der Siebten und zwei aus der achten Mannschaft der Schlossstädter. Da scheint es wohl einige Personalprobleme zu geben...

Herren- 3.Kreisklasse 3: 4.Herren – TTC SW Elsen 4 6:4

Die beiden gewonnenen Doppel waren ausschlaggebend, dass die Vierte des CVJM nicht schon wieder unentschieden spielte. In einem engen und hoch emotionalen Duell auf Augenhöhe waren die Kelzenberger am Ende die etwas glücklichere Mannschaft, denn

sowohl bei den Sätzen als auch bei den Bällen waren die in der Tabelle höher stehenden Elsener einen Tick besser.

Aber der Reihe nach: Dirk mit Fee gewannen ihr Doppel zwar in vier Sätzen, aber mit seiner Leistung war Mannschaftsführer Dirk Ischen absolut unzufrieden und musste anschließend Dampf ablassen. Im anderen Doppel ging es drei Sätze lang noch enger zur Sache und Robin brachte mit seinen aufputschenden Kommentaren noch deutlich mehr Pfeffer in die Begegnung als eh schon vorhanden war und übertrieb es bei Fehlern der Gegner auch mehrere Male mit seinen Jubelschreien. Da konnte selbst sein Partner Michael Lindner ihn nicht entscheidend bremsen. Der vierte Satz ging klar an den Gast, den fünften holten sich dann genauso deutlich die Kelzenberger. 2:0 für den CVJM. Im Einzel blieb es hoch spannend. Dirk mit Viersatzniederlage und Viersatzsieg. Jeweils mit 12:10 im letzten Satz. Michael noch knapper; beide Einzel im Entscheidungssatz. Ebenfalls ein Sieg und eine Niederlage. Unten sahen Fee Merkens und Robin Nilgen gegen Kaiser alt aus und holten beide keinen Satz. Dafür gewannen sie beide in fünf Sätzen gegen die Nr.3 der Elsener. Toll!
Fazit: Vier von fünf Fünfsatzspielen an die Kelzenberger und nach 140 aufputschenden Minuten ein 6:4 Sieg. Nach dem Duschen waren die Emotionen auch wieder auf erhöhtes Normalmaß abgekühlt...

Herren- 3.Kreisklasse 1:

TTV Norf 5 - 5.Herren

9:1

Im Fußball könnte man jetzt sagen: Eine 1:0 Führung nicht ins Ziel gerettet. Aber Tischtennis ist nicht Fußball und beim Tabellenzweiten wäre ein Erfolg für das Schlusslicht aus Kelzenberg auch mehr als überraschend gewesen. So waren es Thomas Merkens mit Axel Niebisch, die im Doppel für das Glanzlicht des Abends aus Kelzenberger Sicht sorgten. In fünf von acht Einzeln gab es zwar auch noch je einen Satzerfolg für die Spieler/innen des CVJM, doch am Ende konnte es am verdienten Sieg der Norfer keinen Zweifel geben. Aber egal; Spaß hat es auf jeden Fall wieder gemacht.

Herren- 3.Kreisklasse 4:

6.Herren – TTA SV Rosellen 4

0:10

Noch schlechter erging es der sechsten Mannschaft des CVJM. Gegen Rosellen sprangen lediglich vier Satzgewinne heraus und nach gut eineinhalb Stunden war die Begegnung auch schon vorbei. Nun gehört der Gegner auch zu den Topp 3 in dieser Gruppe und war im Vergleich zum Hinspiel auch noch deutlich besser besetzt. Im Dezember hatte Jutta Arndt den Ehrenpunkt gegen diesen Gegner geholt, ihr damaliger Kontrahent spielte jetzt im unteren Paarkreuz und gab keinen Satz ab. Aber auch für die Sechste des CVJM gilt: Das Ergebnis ist eigentlich nicht sooo wichtig, Hauptsache wir können überhaupt Wettkämpfe austragen und haben viel Spaß. Und deshalb werden, wie auch diesmal, meistens mehr als vier Spieler eingesetzt.